

Um vor auszusehen, was sein wird, muss man betrachten, was gewesen ist - Niccolò Machiavelli



1. Januar 2010

Über Peko Baxant

Seit 1789 ringt die Menschheit um die Verwirklichung der drei Ideale der französischen Revolution. Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit wurden bisher noch nirgends und noch nie gleichberechtigt realisiert. Der Kommunismus hievte Gleichheit und Brüderlichkeit auf den Altar, die Freiheit wurde mit Füßen getreten. Der Kapitalismus fröhnt ausschließlich der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit verkümmern.

1989 - 200 Jahre nach der französischen Revolution - wurde ein Window of Opportunity verpasst. Die Mauer zwischen Sozialismus und Kapitalismus hätte durch die Brücke der Demokratie überwunden werden können - was in der Parole "Wir sind das Volk" gipfelte. Doch es kam ganz anders.

Eine wahre Symbiose der zwei bisher entgegengesetzten Ideale von Sozialismus und Freiheit wurde leider nicht realisiert. Es fehlte die Erkenntnis, daß es sich um zwei Seiten der selben Medaille handelte. Die Mauer wurde umgestoßen und das eine kranke System (Kommunismus) wurde durch das andere siegreiche - jedoch genauso kranke - System (Kapitalismus) hinweggefegt. Der Mauerfall wurde zur Falle für die Menschheit.

Die Lösung ist die Demokratie. Die Demokratie ist der gordische Knoten, mit dem der Patt zwischen Sozialismus und Kapitalismus gelöst hätte werden können. 1789 genauso wie 1989 scheiterte das Ringen um wahre Volkssouveränität. 1789 hat Napoleon die Revolution für beendet erklärt und sich selbst zum Kaiser gekrönt. 1989 wurde aus der Parole "Wir sind **das** Volk" die Parole "Wir sind **ein** Volk", der Impuls der Volkssouveränität wurde durch den Nationalismus verdrängt. (Die Lösung der demokratischen Frage durch die Realisierung der "dreistufigen Volksgesetzgebung" wurde in der DDR sogar ins Spiel gebracht - Intrige und Feigheit verhinderten, daß sie auch von einer kritischen Masse als Lösung erkannt werden konnte.)



Erst durch die Realisierung wahrer Demokratie auf der Höhe der Zeit werden sich die Menschen ihrer Rolle als Individuen in der Gesellschaft bewußt.

Motto für Sozialethik:

*Heilsam ist nur, wenn
Im Spiegel der Menschenseele
Sich bildet die ganze Gemeinschaft
Und in der Gemeinschaft
Lebet der Einzelseele Kraft.*

5. November 1920 Rudolf Steiner für Edith Maryon

Ich wurde 1977 in Karlovy Vary (Tschechische Republik) geboren. Mit 7 Jahren emmigierte meine Familie aus politischen Gründen nach Österreich. Meine Eltern Eva-Marianna und Petr sind Unterzeichner der [Charta 77](#). Meine Geschwister sind [Ladislava](#), [Barca](#), [Pavel](#), [Jan](#) und [Sebastian](#).

Bis zum 14. Lebensjahr lebte ich in Wien Simmering, danach einige Jahre in [St. Andrä-Wördern](#), Niederösterreich.

Musik war immer schon meine Leidenschaft, als Jugendlicher war ich Bandleader und Songwriter



*Ich lebe für Freiheit,
Demokratie und einen neuen
Sozialismus. Als
Landtagsabgeordneter
engagiere ich mich für
Respekt, soziale Geborgenheit
und ein weltoffenes Wien.*

[Alles über mich...](#)

Ich bin 
wien
www.ichbinwien.at

 [RSS abonnieren](#)

facebook facebook.com/pekobaxant

	Peko Baxant auf Facebook
	Als Freund
	hinzufügen

Google+ [Peko auf Google+](#)

twitter twitter.com/pekobaxant

Ich mag ein [@YouTube-Video](#). <http://t.co/NxreLAqy>
A DRAMATIC SURPRISE ON
A QUIET SQUARE
[vor 4 Tagen](#)

You Tube youtube.com/pekobaxant

der Pop-Rock-Formationen "Plain Steel" und "Podvodou" (einige Songs aus dieser Zeit sind auf [meinem myspace-Account](#) abrufbar), später habe ich mit [Florian Bogner](#) gemeinsam das Projekt "[BaxantBogner](#)" gestartet.

Ich engagierte mich bei Greenpeace Deutschland, wo ich einiges an strategischer Organisations- und Aktionserfahrung sammeln konnte.

Bei [attac-Austria](#) habe ich 2002 die Gruppe EUattac gegründet, die sich mit dem europäischen Verfassungsvertrag (heute: EU-Reformvertrag) beschäftigt und eine fundierte Kritik an der neoliberalen Ausrichtung der EU äußert.

Ich engagierte mich unter anderem mit [Gerhard Schuster](#) als Unterstützer der [IG-Eurovision](#) für die Einführung der [dreistufigen Volksgesetzgebung](#). In wahrer Demokratie auf der Höhe der Zeit liegt das Potential der Zukunft.

In die SPÖ-Wien bin ich gekommen über die Bezirksgruppe der Sozialistischen Jugend (SJ) in Rudolfsheim-Fünfhaus, die damals von SPÖ-Bundesgeschäftsführerin [Laura Rudas](#) und Merja Biedermann ([Klubobfrau der SPÖ-Rudolfsheim-Fünfhaus](#)) gegründet und aufgebaut wurde. Gemeinsam haben wir Kampagnen und Wahlkämpfe für die SPÖ-Wien sowie die Bundes-SPÖ geführt.

Ich bin Mitinitiator der Jugendbewegung "[Ich bin Wien](#)" und war Jugendwahlkampfleiter für die Wienwahl am 10.10.2010.

Meine Leidenschaften als Gemeinderat und Landtagsabgeordneter sind Europapolitik, Demokratie, Jugendpolitik, Sportpolitik (ich liebe Basketball), Kunst- und Kulturpolitik; die Musik liegt mir besonders am Herzen.

Seit September 2011 darf habe ich die große Ehre, mich als Präsident des [Wiener Basketballverbandes](#) für diesen wunderbaren Sport einzusetzen.

Mein Lebenslauf in Stichworten:

1996: Maturaabschluss am Realgymnasium Klosterneuburg, Niederösterreich

1998 - 2000: Kolleg für Multimedia und Diplomabschluss an der Grafischen, 1140 Wien (Diplomprojekt: [tape.at](#) - Österreichs zweites Online-Label für elektronische Musik (leider gibt es nur mehr einen [Pressebericht auf fm4.at](#)))

2000 - 2001: Lehrgang für Computermusik und elektronische Medien am Elektroakustischen Institut, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

2011: Abschluss als Bachelor in Politikwissenschaft an der Universität Wien

Beruflicher Werdegang

1996 - 1997: Zivildienst als Notfallsanitäter beim Roten Kreuz Klosterneuburg

1997 - 2001: Sounddesigner und Komponist sowie Kamera- und Lichtassistent in der Werbe- und Filmbranche

2004 - 2011: Jugendkoordinator der SPÖ-Wien

2006 - 2008: Geschäftsführer der SPÖ-Mariahilf

seit 04/2011: Mitarbeiter der Kommunikationsabteilung der SPÖ-Wien

seit 09/2011: Präsident des Wiener Basketballverbandes

seit 11/2005: **Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Gemeinderates der Stadt Wien**

Am 25.11.2010 wurde ich erneut als Gemeinderat und Landtagsabgeordneter angelobt.

Mitglied in folgenden gemeinderätlichen Ausschüssen:

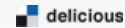
- Kultur und Wissenschaft
- Kontrollausschuss

Ersatzmitglied in folgenden gemeinderätlichen Ausschüssen:

- Europäische und internationale Angelegenheiten
- Bildung, Jugend, Information und Sport
- Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Kontakt:

Peko Baxant, BA
SPÖ-Wien
Löwelstrasse 18



delicious.com/pekobaxant

Tagcloud

[101010](#) [Anti-Strache](#) [Antifaschismus](#)
[Antirassismus](#) [FPÖ](#) [HC Strache](#) [Hip](#)
[Hop](#) [Ich bin Wien](#) [Michael Häupl](#)
[SPÖ](#) [Wien](#) [flex](#) [musik](#) [nazar](#) [spö-](#)
[wien](#)

Aktuelle Kommentare

[das geilste lied den es gibt! nieder mit den scheiß nazis...](#)

von Alexander am 25. März

[ich auch Punexer;-\)](#)

von peko baxant am 06. März

[Eigentlich kunnt ma eam glei fürn Songcontest 2013 nominieren!Aber...](#)

von Punexer am 05. März

1014 Wien

peko.baxant@spoe.at

| [Kommentar verfassen](#)



[Kontakt & Impressum](#)